

Rohöl - Warum die US-Produktion bislang (noch) nicht zurückgeht!

26.03.2015 | [Marc Nitzsche \(Rohstoff-Trader\)](#)

Seit Oktober letzten Jahres ist die Anzahl der aktiven Fracking-Bohrlöcher in den USA auf Grund des massiven Ölpreis-Verfalls um 49 Prozent von mehr als 1.600 auf aktuell gerade einmal noch 866 Brunnen zurückgegangen, da immer mehr Schieferöl-Produzenten in wirtschaftliche Bedrängnis geraten.

Der amerikanische Öl-Ausstoß zeigt sich davon jedoch ziemlich unbeeindruckt. So wurde Anfang März 2015 mit 9,4 Millionen Barrel so viel schwarzes Gold gefördert wie zuletzt im Jahr 1973. Wie kann das sein und wird der US-Öl-Output überhaupt irgendwann einmal nennenswert sinken?

Top-Fracking-Projekte zunehmend produktiver!

Die Antworten auf diese Fragen lieferten unlängst veröffentlichte Daten der amerikanischen Energie-Behörde (EIA). Denen zufolge stieg die Förderung im wichtigsten Fracking-Hotspot Eagle Ford auf Jahres-Sicht um 24 Prozent je Bohrloch. In den beiden anderen großen Schiefer-Energie-Regionen (Bakken und Permian) zog die Produktion sogar um 29 bzw. 30 Prozent an.

Offensichtlich haben also die Fracking-Firmen schlicht und ergreifend die Produktivität der erstklassigen Lagerstätten erhöht und auf diese Weise die durch die Stilllegung kleinerer weniger rentabler "wells" verursachten Ausfälle überkompensiert.

Ende bereits absehbar!

Dauerhaft wird dieses Spiel allerdings nicht funktionieren. Laut den EIA-Experten soll der Ausstoß in vier der fünf größten Fracking-Felder bereits ab April fallen. Hingegen rechnet die OPEC erst zum Jahresende mit einer geringeren US-Produktion. Welche Prognose letztlich zutreffend ist, wird die Zeit zeigen und hängt von der weiteren Entwicklung der Öl-Notierungen ab. Früher oder später wird der US-Ausstoß aber sicher fallen und den Ölpreisen dann Auftrieb verleihen.

© Marc Nitzsche
Chefredakteur [Rohstoff-Trader](#)

Der Rohstoff-Trader liefert Ihnen wöchentlich konkrete Empfehlungen für Rohstoff-Aktien sowie Zertifikate und Optionsscheine auf Gold, Silber & Co. Setzen auch Sie auf den Mega-Markt Rohstoffe u. testen Sie den Rohstoff-Trader unter www.rohstoff-trader.de/abo.htm

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/53573--Rohoel---Warum-die-US-Produktion-bislang-noch-nicht-zurueckgeht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).